

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 62 (1989)

Heft: 6

Rubrik: Neue Landeskarten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

densschluss, der allerdings, trotz seines Sieges, für Bern nicht mehr als die Wahrung seines Besitzstandes brachte.

Der Sieg von Laupen war ein Sieg der Disziplin, des Vertrauens und der Kampfmoral. Ihr Urheber war vor allem die starke Führerpersönlichkeit von Erlachs, der seine wenig kriegsgewohnten Leute in harter Zucht hielt und der durch sein persönliches Vorbild das Heer mit sich riss. Er zwang der Truppe seinen Willen auf und verpflichtete sie zur unbedingten Gefolgschaft. Die von den Bernern mitten im Kampfgetümmel ausgeführte Umdisposition, mit welcher den bedrohten innerschweizerischen Helfern beigegeben wurde, konnte nur von einem straff geführten Heer ausgeführt werden.

Wie alle frühen eidgenössischen Schlachten ist Laupen aus der strategischen Defensive heraus, taktisch offensiv geschlagen worden. Bern hat die Gefahr eines Doppelangriffs von Westen und von Osten erkannt und hat mit seinem raschen Zugreifen verhindert, dass sich die beiden Feindheere vereinigen und mit gemeinsamen Kräften angreifen konnten. Dieser entschlossene Einsatz, zusammen mit der erfolgreichen Verteidigung des Städtchens und dem Vernichtungssieg vor Laupen, hat den Kampf gegen einen vereinigten Gegner verhindert und die Stadt von ihrer schweren Bedrohung befreit.

Die Tat von Laupen öffnete die Tür zum Eintritt Berns in den Bund der Eidgenossen, der im Jahr 1353 vollzogen wurde.

Kurz

Neue Landeskarten

Das Bundesamt für Landestopographie hat folgende Landeskarten neu überarbeitet herausgegeben:

Karten 1:25'000

Nr. 1123 Le Russey
1143 Le Locle
1163 Travers
1164 Neuchâtel
1165 Murten
1166 Bern
1182 Ste-Croix
1185 Fribourg
1188 Eggiwil
1202 Orbe
1211 Meiental
1221 Le Sentier

Nr. 1227 Niesen
1229 Grindelwald
1230 Guttannen
1241 Marchairuz
1242 Morges
1244 Châtel-St-Denis
1245 Château-d'Oex
1247 Adelboden
1248 Mürren
1249 Finsteraarhorn
1266 Lenk

Karten 1:50'000

Nr. 258 Bergün
259 Ofenpass
268 Julierpass
269 Berninapass
278 Monte Disgrazia

Karten 1:100'000

Nr. 44 Malojapass
103 Zürich – St. Gallen

Karte 1:200'000

Strassenkarte der Schweiz
Blatt I – IV